

## Gebiet Chirurgie

### Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendchirurgie

(Kinder- und Jugendchirurg/Kinder- und Jugendchirurgin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Chirurgie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von chirurgischen Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen sowie angeborenen und erworbenen Formveränderungen und Fehlbildungen der Gefäße, der inneren Organe einschließlich des Herzens, der Stütz- und Bewegungsorgane sowie der Wiederherstellungs- und Transplantationschirurgie.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>72 Monate</b> im Gebiet Chirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen 48 Monate in Kinder- und Jugendchirurgie abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der Notfallaufnahme abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen abgeleistet werden</li> <li>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
---	--	-----------	---

<b>Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung</b>	
---	--

<b>Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Chirurgie</b>			
<b>Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie</b>			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken einschließlich Laseranwendung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen		
	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen		
Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände			
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen		
Wundheilung und Narbenbildung			
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden		
Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie			
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
Scoresysteme und Risikoeinschätzung			
<b>Notfall- und Intensivmedizin</b>			
	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen		
	Kardiopulmonale Reanimation		
Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen			
	Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie		
Differenzierte Beatmungstechniken			
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten		
Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten			
	Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern		
	Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters		
<b>Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendchirurgie</b>			
<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendchirurgie</b>			
Epidemiologie, Embryologie und Klassifikation typischer kinderchirurgischer Krankheitsbilder			
Grundlagen der neurologischen und sozialen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter			
Besonderheiten der Ernährung im Säuglings- und Kleinkindalter			
Prävention, typische Symptomatik, Früherkennung und Differentialdiagnostik kinderchirurgischer Krankheitsbilder einschließlich Beratung zur Unfallprävention im Kindes- und Jugendalter			
Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren einschließlich Durchgangsarztverfahren			
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung	3	
Besonderheiten der Arzneimitteltherapie im Kindesalter			
	Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen		
Transition im Kontext der zugrunde liegenden Erkrankung			
<b>Diagnostische Verfahren</b>			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Klinische Untersuchung bei Kindern und Jugendlichen unter Beachtung der Besonderheiten unterschiedlicher Altersgruppen		
Typische, krankheitsspezifische Laborkonstellationen			
Funktionsuntersuchungen, insbesondere pH-Metrie, Urodynamik, Rektummanometrie			
Tracheobronchoskopie und Koloskopie			
	Indikationsstellung und Befundinterpretation konventioneller Röntgenuntersuchungen		
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung der intraoperativen radiologischen Befundkontrolle		
Diagnostische und interventionelle Möglichkeiten von CT, MRT und Angiographie			
	Durchführung von Ultraschalluntersuchungen		
	- des Abdomens und des Retroperitoneums	200	
	- der Urogenitalorgane	100	
	- von Weichteilen und des Bewegungsapparats	100	
	- durch die offene Fontanelle	100	
Ultraschalluntersuchung der Säuglingshüfte			
	Ösophago-Gastro-Duodenoskopie einschließlich Probenentnahme und Entfernung von Fremdkörpern	20	
	Rektosigmoidoskopie einschließlich Probenentnahme und Entfernung von Fremdkörpern	10	
<b>Prä- und postoperative Behandlung</b>			
	Altersspezifische Infusionstherapie, enterale und parenterale Ernährung		
	Indikationsstellung zur konservativen/operativen Therapie einschließlich Beratung		
Therapieoptionen und Grundlagen der Beratung bei pränatal festgestellten Fehlbildungen			
	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände und Schmerztherapie unter differenziertem Einsatz verschiedener Methoden, z. B. patientengesteuerte Analgesie (PCA)		
Grundlagen der prä- und postoperativen Betreuung von Früh- und Neugeborenen			
Grundlagen der Intensivtherapie im Kindesalter			
Altersspezifische Nachsorge und Langzeitbetreuung nach kinderchirurgischen Eingriffen			
	Einleitung physikalischer Therapien und rehabilitativer Maßnahmen		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
<b>Kinderchirurgische Notfälle</b>			
	Erstversorgung von Platz-, Schnitt-, Stich- und Bisswunden sowie ausgedehnten Weichteilverletzungen		
Pädiatrische Differentialdiagnosen im Notfall			
	Kindspezifisches Traumamanagement und Reanimation		
	Legen von Drainagen, insbesondere Thoraxdrainagen		
	Durchführung von Punktionen, insbesondere Gelenkpunktionen		
	Lokal- und Regionalanästhesie, Analgesie und Sedierung	50	
<b>Traumatologie</b>			
	Einleitung von Maßnahmen bei Kindswohlgefährdung, Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch		
	Diagnostik und Therapie des leichten und mittelschweren Schädel-Hirn-Traumas		
Schweres Schädel-Hirn-Trauma			
Entlastung epi- und subduraler Blutungen			
Wachstums- und altersspezifische Besonderheiten knöcherner Verletzungen einschließlich wachstumsspezifischer Korrekturprozesse			
	Indikationsstellung zur altersspezifischen Behandlung knöcherner Verletzungen im Kindes- und Jugendalter		
	Konservative Frakturbehandlung einschließlich geschlossener Repositionen	50	
	Reposition und Osteosynthese von Frakturen, davon		
	- diaphysär	25	
	- meta- und epiphysär	25	
	Metallentfernungen	25	
	Konservative Therapie von parenchymatösen Organverletzungen		
Operative Therapie von parenchymatösen Organverletzungen			
<b>Kopf und Hals</b>			
Behandlungsprinzipien des Hydrozephalus, insbesondere der temporären und permanenten Ableitung sowie Management der Ableitungsinfektion und -dysfunktion			
Ohrmuscheldysplasie			
	Exstirpation gutartiger Tumore, z. B. Dermoides, Ohranhängsel	15	
	Exstirpation von Halsfisteln, Halszysten und Lymphknoten	10	
Tracheostomaanlage und -versorgung			
	Behandlung des muskulären Schiefhalses		
<b>Thorax</b>			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Angeborene Fehlbildungen der Lunge und der Thoraxwand			
Persistierender Ductus arteriosus (Botalli)			
	Thorakotomie als operativer Zugangsweg, diagnostische Thorakoskopie, atypische Lungenresektion	10	
	Erste Assistenz bei anatomischer Lungenresektion, therapeutische Thorakotomie und Thorakoskopie sowie Brustwandkorrektur	15	
Erkrankungen und Fehlbildungen der Speiseröhre, insbesondere Ösophagusatresie, Verätzungen, Stenosen und Funktionsstörungen, z. B. Gastroösophagealer Reflux, Achalasie			
<b>Abdomen und Bauchwand</b>			
Fehlbildungen und Funktionsstörungen von abdominalen Organen, Bauchwand und Zwerchfell			
	Erste Assistenz bei der Korrektur von Atresien des Gastrointestinaltraktes, Bauchwanddefekten, intestinalen Passage- und Innervationsstörungen und Zwerchfeldefekten	20	
	Eingriffe in der Bauchhöhle, insbesondere Anlage Anus praeter, Darmanastomose, Gastrostomie, explorative Laparoskopie, davon	60	
	- bei Säuglingen	15	
	Appendektomie	25	
	Laparotomie als operativer Zugangsweg	15	
Chirurgisches Management bei nekrotisierender Enterokolitis			
Operationstechniken der Cholecystektomie, Fundoplicatio, insbesondere laparoskopisch			
	Differentialdiagnostik des akuten Abdomens, z. B. Ileus, Entzündung, Obstipation, Erbrechen, Gastroenteritis		
	Erste Assistenz bei Laparotomien höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. Revisionen und abdominelle Tumoroperationen	30	
	Inguinale Herniotomie, davon	75	
	- bei Säuglingen	20	
	Herniotomie an der vorderen Bauchwand	15	
<b>Niere, ableitende, Harnwege und Geschlechtsorgane</b>			
	Diagnostik und konservatives Management kinderurologischer Erkrankungen, insbesondere akutes Skrotum, Maleszensus testis, Harnwegsinfekte, Hämaturie, Harntransportstörungen, Fehlbildungen		
	Kinderurologische Eingriffe, insbesondere Vorhautkorrektur, Hodenfreilegung, Meatotomie, Anlage einer temporären Harnableitung	50	
	Orchidopexie einschließlich Funikolyse	30	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Zystoskopie	15	
Harnröhrenfehlbildungen und Harntransportstörungen			
	Erste Assistenz bei der Korrektur von Harnröhrenfehlbildungen, Doppelnieren, Harntransportstörungen und Eingriffen zur Harnableitung, insbesondere Urethralplastik, Nierenbeckenplastik, Ureterozystoneostomie	20	
Sexualdifferenzierungsstörungen (DSD)			
<b>Haut und Weichteile</b>			
	Konservative und operative Therapie entzündlicher Prozesse, insbesondere Abszess und Phlegmone		
	Eingriffe an Haut und Weichteilen, insbesondere bei benignen Tumoren, Ganglien, Hautanhängseln sowie Lymphknoten-Biopsie und Muskel- Probeexzision		
Management thermischer Verletzungen einschließlich Hauttransplantation und Hautersatz			
	Behandlung thermischer Verletzungen bis Grad IIb		
Narben- und Kontrakturbehandlung			
<b>Hand und Fuß</b>			
Poly- und Syndaktylien			
Sehnen- und Nervenverletzungen			
<b>Gefäße</b>			
Gefäßverletzungen			
	Anlage von zentralen Venenerweilsystemen	10	
Gefäßtumore, insbesondere Hämangiom und Lymphangiom			
<b>Tumorerkrankungen</b>			
Krankheitsbilder der pädiatrischen Onkologie und ihre Behandlung im Rahmen von Therapieprotokollen, insbesondere operative Behandlungsprinzipien			
<b>Strahlenschutz</b>			
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen			
Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes			
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz		